

Vorwort

Als wir 1999 begannen, an einem Buch zum Thema »XML und Datenbanken« zu arbeiten, war der Begriff XML bereits sehr populär. Das Interesse an XML als Austauschformat und Format zur Darstellung von Informationen ist nach wie vor sehr groß.

Aus der Notwendigkeit, Informationen dauerhaft und sicher zu speichern, ergibt sich die Verbindung zum Bereich Datenbanken. In den letzten Jahren ist die Bedeutung der Thematik »XML und Datenbanken« (zu unserer großen Begeisterung) ständig gestiegen. Viele Workshops, Diskussionsrunden, Veröffentlichungen und Sonderhefte von Zeitschriften standen und stehen unter dem Titel. Gleichzeitig ist das Gebiet sehr dynamisch, und es gibt ständig zahlreiche Neu- und Weiterentwicklungen.

Mit dem vorliegenden Buch wollen wir uns dem Thema stellen und versuchen, einen Überblick über die Thematik zu geben, die verschiedenen Ansätze, Veröffentlichungen und Implementierungen vorzustellen, zu klassifizieren und einzuordnen. Das ist oft nicht so einfach, wie es sich im ersten Augenblick darstellt — das Thema ist einerseits sehr umfangreich, andererseits auch noch sehr dynamisch. So war es auch unsere Erfahrung, die wahrscheinlich alle Autoren machen, dass man beim Darstellen eines umfangreicheren Gebietes zunächst einmal selbst sehr viel lernt.

Ein solcher Prozess findet natürlich nicht in kurzer Zeit und auch nicht im luftleeren Raum statt. Unsere Arbeiten auf dem Gebiet »XML und Datenbanken« erstrecken sich über den Zeitraum von drei Jahren. Viele Diskussionen mit Studenten und Kollegen haben dazu beigetragen, das Thema schrittweise immer weiter zu erschließen.

Danksagung

Besonders möchten wir uns bei Andreas Heuer bedanken: Ohne ihn würde es das Buch nicht geben. Er musste uns nicht nur überzeugen, mit dem Versuch, ein Buch zu schreiben, überhaupt zu beginnen, sondern hat auch die Rahmenbedingungen am Lehrstuhl geschaffen, die ein solches Projekt ermöglichen.

Wenn man zu zweit an einem Buch arbeitet, heißt das nicht nur, dass man alle auftretenden Fragen sofort besprechen kann. Das bedeutet auch, dass unser Umfeld, besonders aber die Kollegen, die im gleichen Zimmer arbeiten, das manchmal zweifelhafte Vergnügen hatten, die zahlreichen Diskussionen (fachlicher Art und die Umsetzung als Buch betreffend) direkt verfolgen zu können. In der Endphase erstreckte sich das über mehrere Stunden am Tag. Wir möchten uns deshalb besonders bei Petra Kegler, Denny Priebe und Gunnar Weber für die Geduld bedanken.

Unser besonderer Dank gilt zahlreichen Studenten der Vertiefungsrichtung »Datenbank- und Informationssysteme« an der Universität Rostock. Kaum einem Studenten in der Vertiefungsrichtung Datenbanken gelang es, seine Studien- oder Diplomarbeit zu schreiben, ohne dabei gleichzeitig einzelne Kapitel des Manuskripts zum Lesen zu bekommen. Für uns bedeutete das sehr hilfreiches Feedback. Darüber hinaus gab es viele studentische Arbeiten auf Gebieten, die in irgendeiner Weise in das Manuskript eingeflossen sind. Besonders möchten wir uns bei den Studenten bedanken, die durch das Schreiben einer Studien- und Diplomarbeit Anteil am Erschließen des Gebietes haben. Das sind: Birger Hänsel, Cornelia Laudien, Mathias Meier, Raiko Nitzsche, Beate Porst, Franka Reuter, Tim Rieger, Christian Romberg, Guido Rost, Lars Schneider, Jens Timm, Mathias Zarick, André Zeitz, und Gregor Zimmermann.

Zahlreiche Kontrollleser haben einzelne Kapitel gelesen und viele wichtige Hinweise gegeben. Dafür möchten wir uns bei Mathias Bietz, Thomas Courvoisier (ZGDV Rostock), Rüdiger Eichin (eXcelon), Birger Hänsel, Dirk Köser (ITZ Rostock), Lars Milewski, Mathias Neumüller (University of Strathclyde), Denny Priebe, Mathias Rust, Anja Schaar (ISA GmbH), Lars Schneider, Gunnar Weber und Mathias Zarick bedanken.

Bei Volker Turau möchten wir uns für ein längeres Gespräch über »Generieren von XML-Dokumenten aus Datenbanken« und das Kontrolllesen des Kapitels 5 bedanken. Beides trug sehr zur Abrundung des Kapitels bei. Ebenso möchten wir uns für sehr interessante Gespräche und Diskussionen mit Ronald Bourret und Ingo Macherius bedanken.

Besonderer Dank gilt den Gutachtern (Rainer Eckstein, Harald Schöning, Berthold Daum, Stefan Mintert und Guido Moerkotte) sowie den anonymen Gutachtern, die mit viel Energie das gesamte Manuskript in verschiedenen Stadien der Fertigstellung gelesen haben. Die ausführlichen, konstruktiven und hilfreichen Gutachten beeinflussten unsere Arbeit sehr.

Bei unserem Lektor René Schönfeldt möchten wir uns für die sehr angenehme Zusammenarbeit über einen sehr langen Zeitraum bedanken. Für die Rechtschreibkontrolle möchten wir uns bei Maria Dehmer bedanken.

Dieses Buch wurde von uns mit L^AT_EX₂e gesetzt. Die Bilder wurden mit xfig erstellt. Fast alle Beispiele wurden auch an realen Systemen getestet. Bei XML-Quelltexten war XML Spy eine gute Hilfe. Robert Tolksdorf und Denny Priebe halfen uns, die Layoutvorgaben des Verlages mit L^AT_EX umzusetzen, auch dafür herzlichen Dank.

Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Familien bedanken, insbesondere Meike bei Ronny, Laura und Helena sowie Holger bei Anja, Antonia, Johannes, Katharina und Konstantin.

Aktuelle Informationen zu diesem Buch

*» Wir operieren natürlich immer auf der
auswechselbaren Grundlage der Tatsachen.«*

Dieser Verzweiflungsruf von Holger drückt die Probleme aus, die sich beim Schreiben über ein Thema wie XML ergeben. XML und die zahlreichen Entwicklungen im Umfeld sind in der Tat noch sehr dynamisch. Ursache dafür ist der fortschreitende Prozess beim W3C, der dazu führen wird, dass bestimmte Anteile, über die gegenwärtig noch diskutiert wird, erst nach dem Erscheinen des Buchs als offizielle Empfehlung verabschiedet werden. In der Zwischenzeit können sich natürlich noch Änderungen ergeben. Auch kommerzielle Systeme und frei verfügbare Tools unterliegen ständigen Änderungen, wahrscheinlich werden auch zahlreiche neue Werkzeuge und frei verfügbare Implementierungen hinzukommen.

Das führte dazu, dass wir während des Schreibens einzelne Abschnitte wiederholt überarbeiten mussten, weil sich die »Tatsachen« mal wieder geändert hatten. Veränderungen, neue Empfehlungen des W3C und neue Versionen der verfügbaren Tools werden aber auch nach Abgabe des Manuskripts an der Tagesordnung sein. Aktuelle Informationen, die dieses Buch ergänzen, werden wir deshalb im WWW bereitstellen.

Ein weiteres Problem ist, dass viele Informationen zum Thema XML nicht in Form von Büchern, Konferenzbeiträgen etc. vorliegen, die auch nach Jahren noch verfügbar sind. Man findet gerade in diesem Bereich vieles nur im Internet. Die Autoren der jeweiligen Webseiten sind hier berechtigt, Informationen zu verschieben, zu verändern oder auch ganz zu entfernen. Trotzdem wollen wir oft auf diese Hinweise nicht verzichten, da es sich um sehr aktuelle und frei verfügbare Informationen handelt. Deshalb finden sich in den Literaturhinweisen dieses Buchs viele URLs. Unmittelbar vor dem Druck des Buches wurden alle URLs noch einmal überprüft.

Den Veränderungen im Web kann man mit einem (statischen) Buch jedoch nicht folgen, deshalb stellen wir zusätzlich eine Webseite bereit,

auf der wir uns bekannte Änderungen fortschreiben. Sie hat die einprägsame Adresse:

www.xml-und-datenbanken.de

Darüber hinaus würden wir uns über Hinweise und Kommentare sehr freuen. Wir sind unter den folgenden Mail-Adressen zu erreichen:

meike@informatik.uni-rostock.de bzw.
hme@informatik.uni-rostock.de